



Matchschützentreffen 2026: Spitzensport in der grössten unterirdischen Schiessanlage

Nach 20-jähriger erfolgreicher Durchführung erhielt das traditionsreiche Matchschützentreffen eine Neuausrichtung: Künftig findet der Anlass jeweils im Jahr des Eidgenössischen Schützenfestes statt. 2023 entschied sich die Schiessanlage Brünig Indoor, das Matchschützentreffen im neuen Turnus auszutragen – 2026 ging der Anlass nun erfolgreich über die Bühne.

In der grössten unterirdischen Schiessanlage Europas sorgten Bat Vogler, Marcel Ochsner und Urban Hüppi mit ihrem Organisationsteam für einen reibungslosen Ablauf. Besonders geschätzt wurde einmalmehr die moderne Infrastruktur. Die Resultate wurden laufend im Parterre auf zwei grossen Bildschirmen für die 50- und 300-Meter-Disziplinen elektronisch und übersichtlich übertragen.

MST-Sport: Weltklasse-Leistungen auf 300 Meter

Das Programm „Sport“ wurde mit dem Sportgewehr auf 50 und 300 Meter als Zweistellungsmatch mit je 30 Schüssen liegend und kniend ausgetragen. Trotz etwas kleineren Beteiligung als bei der letzten Austragung schossen 75 Schützinnen und Schützen auf einem hohen Niveau.

Überragend war die 300-Meter Leistung von Weltmeisterin Anja Senti. Mit sensationellen 599 Punkten und 36 Innenzehnern setzte sie ein Ausrufezeichen. Liegend schoss sie 299 Punkte und Kniend das unglaubliche Maximum von 300 Punkten.

Ebenfalls stark präsentierten sich Sarina Hitz mit 592 Punkten auf Rang zwei sowie Pascal Bachmann mit 590 Punkten auf Rang drei.

Auch im 50-Meter Programm wurden fantastische Resultate erreicht. Fabio Sciuto führt die Rangliste mit 595 Punkten vor Bachmann Pascal mit 594 und Sarina Hitz mit 593 Punkten an.

Neuer Mannschaftsrekord

Mit einem Gesamttotal von 5902 Punkten stellte ZHSV 1 einen neuen Mannschaftsrekord auf. Damit übertraf das Team die bisherige Bestmarke der Pilatusgeischer aus dem Jahr 2023 (5837 Punkte) deutlich um 65 Punkte – ein historischer Meilenstein unter den 13 gestarteten Mannschaften.

MST-Armee: Enge Entscheidungen und starke Beteiligung

Mit der Rekordbeteiligung von 109 Teilnehmern war das Matchschützentreffen Armee deutlich stärker besetzt als der Sportwettkampf. Auch hier wurde hochklassiger Schiesssport geboten.

Den Sieg sicherte sich Christof Carigiet mit sehr hohen 565 Punkten – denkbar knapp vor Norbert Caviezel mit 564 Punkten. Auf Rang drei klassierte sich Ivo Bollhalder mit 558 Punkten und 11 Innenzehnern.

Mit den 565 Punkten egalisierte Christof Carigiet den Rekord von Christian Riedwyl aus dem Jahr 2015.

In der Mannschaftswertung unter 19 gestarteten Teams gewann ZHSV 1 mit 2731 Punkten hauchdünn – lediglich ein Punkt vor MSV NW (2730 Punkte). Rang drei ging an die «Staiböck» aus Graubünden mit 2724 Punkten. Auch beim MST-Armee gab es einen neuen Mannschaftsrekord. ZHSV 1 erhöhte den Rekord um 18 Punkte.

Fazit

Das Matchschützentreffen 2026 auf der Schiessanlage Brünig Indoor überzeugte mit erstklassigen Resultaten, zwei neuen Mannschaftsrekorden und spannenden Entscheidungen bis zum letzten Schuss. Die Kombination aus sportlicher Höchstleistung, moderner Infrastruktur und effizienter Organisation unterstreicht einmal mehr die Bedeutung des Anlasses im Schweizer Matchschiesssport. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Kameradschaftspflege, man trifft sich!

Die beiden Matchschützentreffen sind die beste Vorbereitung zum Eidgenössischen Ständematch, der dieses Jahr in Chur ausgetragen wird.

Brünig Indoor wünscht heute schon allen Teilnehmer viel Erfolg.

Die kompletten Ranglisten sind unter www.brueinigindoor.ch abrufbar.